

**Lektion 8 Am Wochenende**

**Foto-Hörgeschichte**

**Folge 8 Wo er recht hat, hat er recht.**

Seite 10

- 2 **Foto 3** eine Teekanne **Foto 4** einen Hausmann **Foto 6** Geschenkpapier **Foto 8** einen Werkzeugkoffer

Seite 11

- 3 Tim, Betty, Paul, Betty, Niki, Eva, Eva, Eva

**A Ich hätte gern ein bisschen Ruhe.**

Seite 12

- A1 A, B

- A2 **A** Sie hätte gern einen freien Abend. Sie würde gern einmal ausschlafen. **B** Xaver hätte gern ein Auto. Er wäre gern an einem See. Er würde gern joggen. **C** Amelie würde gern eine Arbeit finden. Sie würde gern Geld verdienen. Sie wäre gern bei ihrer Schwester in Frankfurt.

- A3a 2 Lorenzo 3 Barbara 4 Lorenzo

Seite 13

- A3b **Barbara muss:** - auf dem Weg nach Hause ihre Tochter Klara vom Kindergarten abholen – zu Hause kochen und Klara ins Bett bringen – jeden Morgen sehr früh aufstehen - am Wochenende einkaufen, sauber machen und Wäsche waschen **Barbaras Wünsche:** zwei oder drei Monate Urlaub haben – ausschlafen – viel Zeit mit ihrer Tochter verbringen **Lorenzo muss:** - die ersten sechs Monate immer an den Wochenenden arbeiten **Lorenzos Wünsche:** - ein Wochenende frei haben – Freunde einladen – in ein Konzert gehen

**B Trotzdem habe ich gewonnen.**

Seite 14

- B1 a 3 b 2 c 1

- B3 **B** Niki soll heute mit Tim Englisch üben. Trotzdem spielt er am Computer. **C** Niki soll nichts Süßes essen. Trotzdem isst er viel Kuchen. **D** Niki soll ein bisschen

Sport machen. Trotzdem liegt er auf dem Sofa und sieht fern. **E** Niki soll sein Handy auch mal weglegen. Trotzdem chattet er ständig mit Freunden.

**C Du könntest auch mitmachen.**

Seite 15

- C1 **A** Scharade spielen. **B** reinkommen und mitmachen.

- C2 a, d

- C3a **Vorschläge machen:** Wie wäre es mit ...?, Ich habe einen Vorschlag: ... **positiv reagieren:** Gute Idee. Das machen wir!, Ich komme/mache gern mit. **negativ reagieren:** Ich würde eigentlich lieber ..., Ich habe leider keine Zeit., Ich würde gern kommen/mitmachen, aber ..., Da kann ich leider nicht. Aber ...

**D Am Wochenende**

Seite 16

- D1 **Lange Nacht der Musik: Wo?** überall in der Stadt: in Bars, Kneipen, auf der Straße **Wann?** Von 20 bis 3 Uhr **Tag der offenen Tür: Wo?** in der VHS **Wann?** 10 bis 18 Uhr

**E Veranstaltungstipps**

Seite 17

- E1 **A** Sonntag **B** Samstag, 12. Juni **C** Samstag und Sonntag, 19. und 20. August

- E2a **B** von 10 bis 20 Uhr **C** 6 Uhr morgens bis 19 Uhr

- E2b **B** Das Fest findet im Zentrum statt. **C** Man soll früh zum Flohmarkt kommen.

**Zwischendurch mal ...**

Seite 20

- Film 1 D 2 C 3 E 4 B 6 F

Seite 21

- Lesen 1 „Sonntagsbraten“ C „Sonntags-spaziergang“ E „Sonntagsruhe“ D Der „Sonntagsfahrer“ A

**Lektion 9 Meine Sachen**

**Foto-Hörgeschichte**

**Folge 9 Schauen wir mal ...**

Seite 22

**1a** Foto 2 bei Sandra zu Hause Foto 3–6 im  
Einrichtungshaus Foto 7, 8 bei Tim zu  
Hause

**A Das ist ja eine tolle Wohnung!**

Seite 24

**A1b** toller, interessantes, tolle

**A2a** 2 die Schuhe 3 die Kamera 4 das  
Handtuch 5 der Bildschirm 6 der  
Fernseher 7 das Feuerzeug

Seite 25

**A3a** zuverlässige, leckeres, hübsche,  
interessanter, gute, guter, lange, teures

**A4b** **Musterlösung:** + Ich brauche ein billiges  
Fahrrad. – Wirklich? Du hast doch schon  
ein praktisches Fahrrad. + Ich möchte  
eine schöne Tasche. – Also, ich weiß  
nicht. Du hast doch schon eine tolle  
Tasche. + Ich kaufe einen neuen  
Fernseher. + Bist du sicher? Du hast doch  
schon einen guten Fernseher.

**B ... zu meinen braunen Möbeln.**

Seite 26

**B2** A schönen, dicke, große B buntes,  
kleinen, grüne C moderne, gutem D alte,  
kleine E neue, passenden

**C Am schönsten finde ich den  
Teppich.**

Seite 27

**C1c** am interessantesten, groß, lange, dumm,  
dümmer, hoch

Seite 28

**C2a** Die Tischdecke findet er schöner. Am  
schönsten findet er den Teppich.  
Volleyball findet er interessanter. Am  
interessantesten findet er Basketball.

**C4a** Wer wohnt am weitesten entfernt? Wer  
kocht am häufigsten selbst? Wer ist am  
größten? Wer ist am jüngsten? Wer ist  
am längsten verheiratet?

**D Interviews im Radio**

Seite 29

**D2** A für Kleidung B ein neues Fahrrad. C  
Miete, Auto, Versicherung, Gas D Ihre  
Enkel.

**E Meine Lieblingssachen**

Seite 30

**E1a** Ein Lesetext.

Seite 31

**E2** a, c, d, e, i

**Zwischendurch mal ...**

Seite 34

**Landeskunde** 1 a, b

Seite 35

**Gedicht** A Asche B Moos D Kohle E Mäuse  
F Knete

**Lektion 10 Kommunikation**

**Foto-Hörgeschichte**

**Folge 10 Immer auf den letzten Drücker**

Seite 37

**2** a 5 b 3 c 8 d 1 e 4 g 6 h 2

**3** Etwas immer im letzten Moment machen.

**A Hier wird das reingeschrieben.**

Seite 38

**A1** wird ... reingeschrieben, wird ...  
gesprochen

**A2** B werden C wird D wird

**A3** B werden ... geladen C werden ...  
transportiert, werden ... gelagert D  
werden ... gebracht ... verkauft

**A4 Musterlösung:** 1 Man füllt das Formular aus. Das Formular wird ausgefüllt 2 Man kauft ein Geschenk. Ein Geschenk wird gekauft. 3 Man schreibt eine Postkarte. Eine Postkarte wird geschrieben.

**B Was für ein Formular ...?**  
Seite 39

**B1** einen, eine, -

**B2a** von links nach rechts: 3, 4, 2

**B2b** Was für eine, Was für, Was für eine

**C Die 20 verschiedenen Bierdeckel hier ...**  
Seite 40

**C1** grüne, tolle, großen

**C2a** Eisenbahnen 2 Dosen 3

**C2b** 1 Die griechische Münze findet sie am schönsten. 2 Die grüne Bahn ist aus der Schweiz. 3 Die Frau kauft und verkauft Dosen.

**D Kontakt und Kommunikation**  
Seite 42

**D1** 1 A 2 A 3 B 4 B 5 B 6 A

**E Sprachnachrichten**  
Seite 43

**E1a** 4, 2, 3

**E1b** B 1 C 3 D 4

**Zwischendurch mal ...**  
Seite 46

**Lied** unglücklich, unzufrieden, unselbstständig, unsicher, unentschieden, unbequem, unfreundlich, ungemütlich, unsauber, unaufgeräumt, unappetitlich, unvorsichtig, unhöflich, unerzogen, unordentlich, unpünktlich, unnötig, unpassend, unmodern, uninteressant, ungerne

Seite 47

Hören 1 a 2 b 4 c 3

**Lektion 11 Unterwegs**

**Foto-Hörgeschichte**  
**Folge 11 Fragen kostet nichts.**  
Seite 49

**3** a Restaurant am Park., sehr gut b mit der S-Bahn fahren muss., nett c hat der Ausflug gefallen. Er hat Tim ein Bild gemalt. d einen, zufrieden.

**A Gehen Sie dann durch den Stadtpark.**

Seite 50

**A1** A, E, D, C, F, B

**A2b** 1 durch, an ... vorbei 2 entlang, um ... herum, bis zum, gegenüber

**A2c** durch den Stadtpark, die Straße entlang, um die Oper (herum), an dem See vorbei, gegenüber der S-Bahn-Station

Seite 51

**A3a** 1 über 2 entlang 4 durch 5 am ... vorbei 6 bis zu 7 um ... herum

**B Ihr kommt aus dem Hotel.**  
Seite 52

**B1** C, A, B

**B2** b vom Zahnarzt c aus dem Briefkasten

**B3** **Musterlösung:** 3 Ein Mann geht in die Tankstelle. 4 Eine Frau kommt vom Friseur. 5 Eine Frau ist beim Friseur. 6 Eine Frau fährt aus der Garage. 7 Die Kinder laufen aus der Schule. 8 Ein Mann fährt in die Waschanlage. 9 Ein Mann ist bei der Ärztin. 10 Ein Junge läuft zu seiner Mutter.

**C Deshalb möchte ich ja in den Zoo.**  
Seite 53

C1 b 1 c 2

C2b 2 a 3 d 4 c

C2c 2 ... Deshalb ist Fanni hingefallen. 3 Fanni hat sich verletzt. Deshalb soll sie ein Pflaster auf das Knie kleben. 4 Marek kommt später, weil die Autobatterie leer ist.

Seite 54

C3a 2 D 3 B 4 C

C3b 2 Auf der Autobahn ist ein Falschfahrer. Deshalb müssen die Autofahrer vorsichtig sein. 3 Das Wetter ist sehr schlecht. Deshalb haben die Busse Verspätung. 4 Auf der Fahrbahn sind Tiere. Deshalb gibt es Stau.

C4 a, b, d

**D Bei jedem Wetter unterwegs**  
Seite 55

D1 F, C, A, E, B

D2a 1 eisig 2 sonnig, wolbig, gewittrig, regnerisch 3 neblig, windig

D2b 2, 3

**E Verkehr**  
Seite 57

E2b Hoang Tuan: 2, 3, 6, 7 Anu: 4, 5

**Zwischendurch mal ...**  
Seite 60

Film 1 1 D 3 E 4 B 5 C 6 F

Rätsel B dem Bus C dem Zug D dem Fahrrad E der U-Bahn F dem Auto G dem Schiff

Seite 61

Lesen 2 Radfahrer fahren richtig schnell durch die Fußgängerzone Fußgänger wütend, wenn man auf dem Bürgersteig parkt, passen nicht auf, laufen einem vors Rad Autofahrer parken und machen ganz

schnell die Autotür auf, sehen dabei nicht nach hinten, rücksichtslos, parken auf Bürgersteigen

**Lektion 12 Orte**

**Foto-Hörgeschichte**  
**Folge 12 Die Qual der Wahl!**  
Seite 62

2a A 4 C 3 D 5 E 8 F 6

Seite 63

3a 3 T 4 T 5 L 6 T

3b 1 b 2 f 3 e 5 d 6 a

**A Wollen wir an die Model fahren?**  
Seite 64

A1a an die Mosel, in die Berge, nach Österreich

A1b an: ans Meer, auf, in

A2 3, 2, 4

**B Gutes Wetter wäre auch nicht schlecht.**

Seite 65

B1 Lara: nette Leute, gutes Wetter, leckeres Essen Tim: schöne Landschaften, interessante Städte

B2a Schlafplatz: Bett in WG-Zimmer, 4- bis 6-Bett-Zimmer Dauer: 1-2 Nächte, 2 bis 4 Tage Lage: mitten im Zentrum, am Stadtrand Preis: 20 Euro/Nacht. Ab 25 Euro pro Nacht

**C Etwas planen**  
Seite 66

C1a 1

C1b 2 100 Euro 3 viereinhalb Stunden 4 136 Euro 5 eine Stunde 6 Oktober 7 10 Stunden

**C2** **Vorschläge machen:** Dann lass uns doch ..., Ich habe einen Vorschlag: ... **einen Vorschlag annehmen:** Oh ja, gute Idee!, Da hast du recht. Dann machen wir es so. **einen Vorschlag ablehnen:** Oh nein, ich bin dagegen., Das geht nicht. Das ist zu ..., Das ist keine so gute Idee.

**D Nachrichten schreiben**  
Seite 68

**D1a** Patrick, Jutta, Rafaela

Seite 69

**D1b** 2 2 3 1 4 3 5 2 6 1

**D2b** 1, 2, 1, 2, 1, 3, 2, 2, 2

**Zwischendurch mal ...**  
Seite 72

**Film** 1 c, e

Seite 73

**Spiel** ans Meer, in die Berge, im Supermarkt, auf den Tisch, nach Österreich, aufs Land, auf dem Sofa, am Bodensee, in der Schweiz, zum Arzt, in einen Sportverein, an der Bushaltestelle

**Lektion 13 Auf der Bank**

**Foto-Hörgeschichte**  
**Folge 13 Was du heute kannst besorgen,**  
...  
Seite 74

**1** 1 der Kontoauszug **2** die Kontonummer/IBAN

**2** **b** Tims Bank. **c** ein Konto eröffnen. **d** löst Frau Sicinskis Problem.

Seite 75

**3** 3, 4, 2

**A Können ... sagen, was ich da tun muss?**

Seite 76

**A1a** was ... tun muss

**A1b** **2** wie lange man auf die EC-Karte warten muss? **3** wo man Geld abheben kann? **4** wo ich Kontoauszüge bekomme? **5** wie ich Geld überweisen kann?

**B Darf ich fragen, ob Sie ... dabeihaben?**

Seite 77

**B1** ob ... dabeihaben

**B2** a 3 b 1 c 2

**B3** a ob ich in Raten zahlen kann b ob Sie auch Kreditkarten akzeptieren

**C Dort können Sie Ihr Konto prüfen lassen.**

Seite 78

**C1** 2 C 3 B

**C2** **B** Er lässt sich die Haare schneiden. **C** Er lässt sich einen Anzug nähen. **D** Er lässt sich seine Einkäufe tragen.

**D In der Bank**  
Seite 79

**D1a** 1, 3, 4

**D1b** **2** Personalausweis zeigen **3** auf das Konto überwiesen **4** ein Formular ausfüllen **5** die EC-Karte und die Geheimzahl **6** online verwalten **7** Geld abheben

**D2** D, A, H, G, E, C

**E Rund ums Geld**  
Seite 80

**E1** A, D, E, B, F

**E2a** B 2 C 1

Seite 81

**E2a** D 1, 2 E 1 F 1

**E2b Musterlösung:** **A** Aber der Räuber hat kein Konto. **B** Der Kunde hat ein Menü bestellt, aber kann nicht zahlen. Er hat kein Geld dabei. **C** Die Frau spendet Geld für die Kinderhilfe. Dann sagt das Kind der Frau, wie spät es ist. Aber auf der Straße hängt eine große Uhr. **D** Der Mann möchte sich beschweren, weil er gerade einen Parkschein kaufen wollte und die Strafe nicht bezahlen möchte. **E** Die Frau und der Mann möchten den Geldbeutel nicht mehr haben, weil nicht viel Geld drin ist. **F** Der Herr kauft dem Kind ein Eis, weil sein Hund das Eis des Kindes aufisst.

**E3a Musterlösung:** Ich hatte heute ein seltsames Erlebnis. Ich habe nach dem Mittagessen aus dem Fenster geschaut und plötzlich einen Räuber auf der Straße gesehen. Er war direkt vor meinem Haus! Er wollte Bargeld von einem Passanten haben. Aber der Mann hatte kein Bargeld dabei. Er wollte dem Räuber das Geld überweisen. Aber das Problem war: Der Räuber hatte kein Konto. Also hat der Räuber kein Geld bekommen. Ich habe dann schnell mein Fenster geschlossen.

### Zwischendurch mal ...

Seite 84

**Comic** Geld, Euro, sehen, freuen

Seite 85

**Lied** 1 Wäsche, Hemden, Lied, Haare, Garten

### Lektion 14 Lebensstationen

#### Foto-Hörgeschichte

#### Folge 14 Es kommt, wie es kommen soll.

Seite 86

2 a 3 b 6 c 5 d 2 f 8 g 7 h 4

#### A Ein richtig schöner Tag war das!

Seite 88

A1a 2 Laith 3 Luise

Seite 89

A1b **Text 1** falsch, richtig **Text 2** falsch, falsch, richtig **Text 3** falsch, richtig, richtig

A2 ich habe kennengelernt, sie haben gesprochen, wir sind gekommen, sie sind gegangen, sie ist gestorben, ich habe bekommen, ich habe studiert, sie musste, wir durften, ich konnte, sie wollte, sie war / sie waren, wir hatten

#### B Dir ist es egal, dass ...

Seite 90

B1 Weil, dass, dass, dass

B2a **Platz 1** Aufgabenverteilung im Haushalt **Platz 2** zu wenig gemeinsame Zeit **Platz 3** Partnerin/Partner hört nicht richtig zu **Platz 4** Geld **Platz 5** Freizeitgestaltung und Hobbys **Platz 6** Kindererziehung **Platz 7** Familie/Schwiegereltern

B3a 1 b 2 c 3 a

B3b **Musterlösung:** **1** Er ist sauer, weil sie ihre gemeinsame Zeit nicht genießen. **2** Silvia ärgert sich, weil Simon so viel Kleidung kauft. Sie findet, dass sie sparen sollten, zum Beispiel für eine neue Spülmaschine. **3** Paul findet es nicht gut, wenn Julia Treffen absagt. Er meint, dass Julia nie für ihn Zeit hat.

#### C Wir könnten rausgehen!

Seite 91

C1a 1 B 2 A

C1b **Sandy:** Straßenkünstler, nette Cafés, einfach auf eine Bank setzen und den Musikern zuhören; so fünf-, sechsmal **Lara** Stadtpark; mitten im Zentrum und riesengroß, Freunde treffen, grillen, etwas spielen, ein Buch in der Sonne lesen; fast jede Woche

C2b positiv reagieren ☺, negativ reagieren ☹

**D Ich würde gern ... machen.**  
Seite 92

**D1** B, C

**E Kosenamen**  
Seite 93

**E1** B, A, D

**E2** das Bärchen, der Schatz, der Engel

**E3** Bärchen, Dickerchen, Prinzessin, Süße

**Zwischendurch mal ...**

**Seite 96**

**Lesen** vier, Ernst, Beamter im Finanzamt, drei,  
fünf, 50, das Theater(spielen), „Amnesty  
international“, Kulturverein